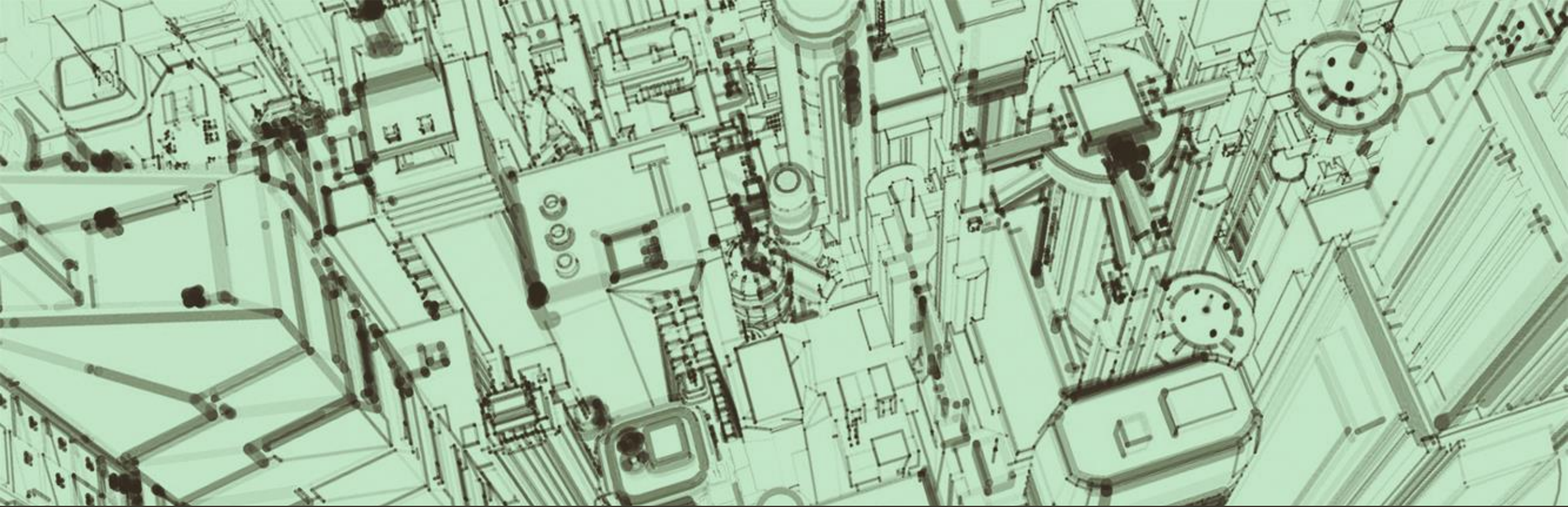




Per Prompt zur Wahrheit

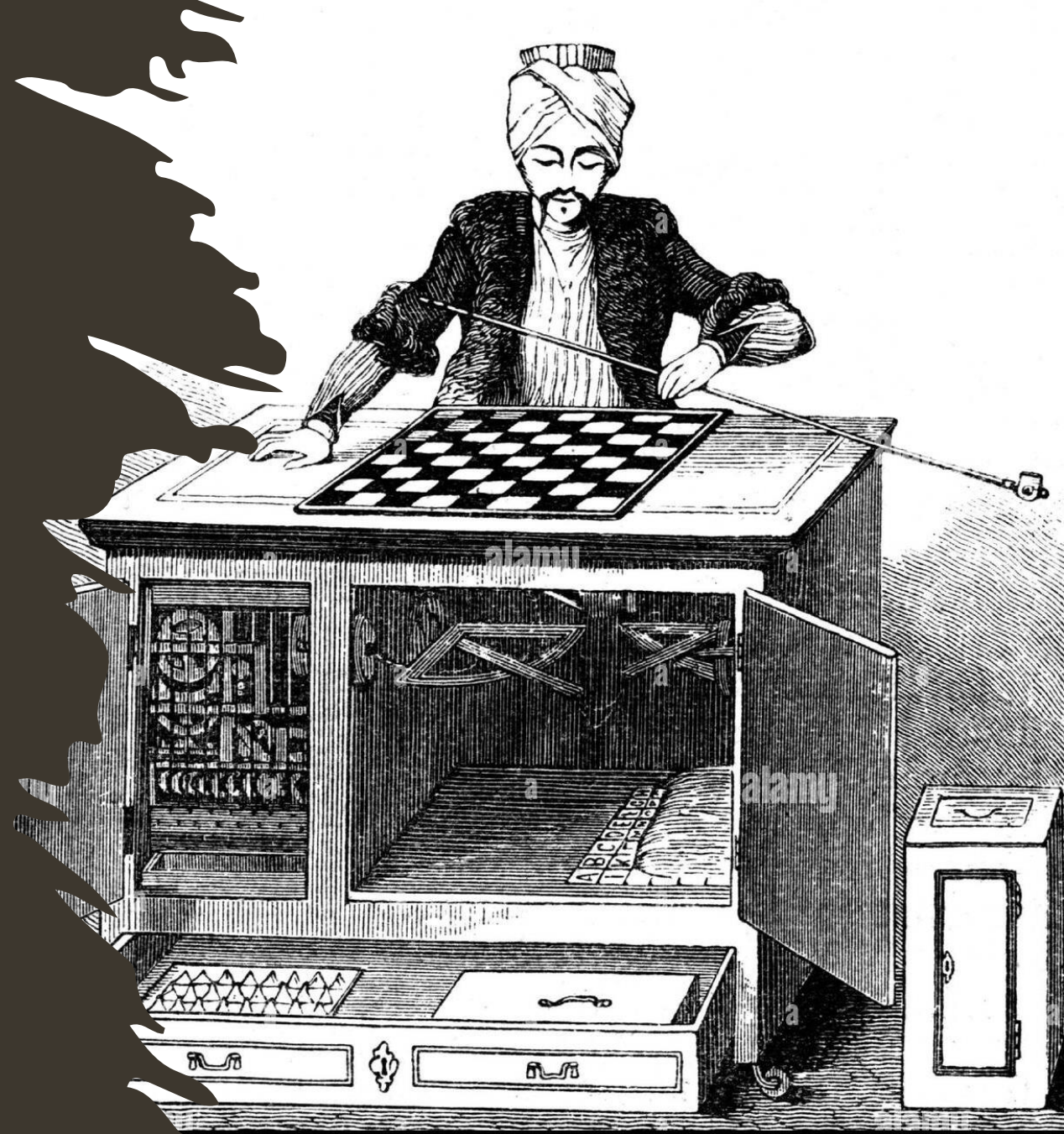
Prof. Dr. Claudia Paganini, Universität Innsbruck



Allem Anfang wohnt
eine Wahrheit inne

1769: Schachcomputer

- erfunden von österreichisch-ungarischem Hofbeamten Wolfgang von Kempelen
- „echter“ Fortschritt versus Simulation, Janusköpfigkeit der KI, da „echter“ Fortschritt UND Simulation in einem



Was ist Künstliche Intelligenz?

- Künstliche Intelligenz bezeichnet Computersysteme, die Tätigkeiten ausführen, für die normalerweise menschliche Denk- und Lernfähigkeiten erforderlich sind, z. B. Sprachverstehen, Musteridentifikation oder Entscheidungsfindung.
- Moderne KI basiert hauptsächlich auf maschinellem Lernen: Dabei werten Algorithmen umfangreiche Datensätze aus und identifizieren statistische Muster und Zusammenhänge.
- KI-Systeme verfügen weder über eigene Ziele noch über moralische Vorstellungen oder Erkenntnisvermögen; sie arbeiten auf Basis mathematischer Wahrscheinlichkeitsberechnungen, um ein möglichst passendes Ergebnis zu erzeugen.
- Die Qualität der Antworten ergibt sich aus der Menge der Trainingsdaten, der Komplexität des Modells und der verfügbaren Rechenkapazität und nicht aus einem “Erkennen” oder “Wissen” im menschlichen Sinne.

Wie wir Künstliche Intelligenz erleben...

- Automatisierte Mustererkennung

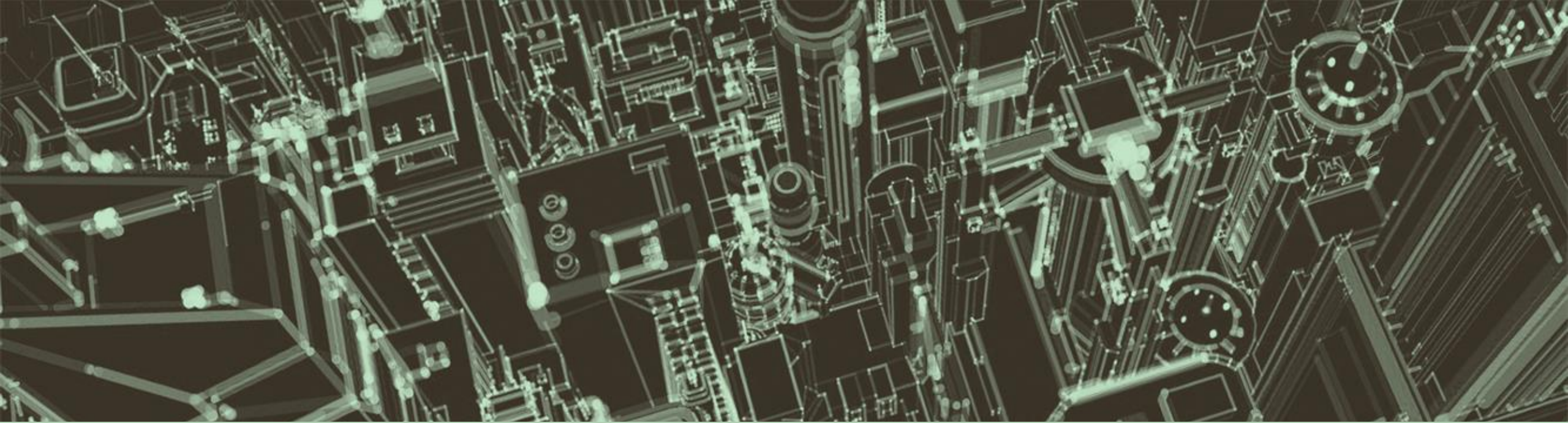
KI erkennt statistische Zusammenhänge in großen Datenmengen, die menschlicher Analyse entgehen -> z.B.: Aufdeckung von Betrug im Finanz- und Versicherungswesen

- Generierung neuer Inhalte

KI kann eigenständig Texte, Bilder, Musik oder Videos erzeugen und kreativ variieren -> z.B.: automatisiertes Erstellen von Werbung

- Entscheidungsunterstützung

KI-Systeme bewerten Optionen und Wahrscheinlichkeiten zur Unterstützung komplexer Entscheidungen -> z.B.: Entscheidungsunterstützung in der medizinischen Therapieplanung



KI und Wahrheit



Algorithmische Diskriminierung

- KI-Systeme nutzen “historische” Daten, die gesellschaftliche Ungleichheiten widerspiegeln; Skalierung vervielfältigt Verzerrungen in großem Maßstab
- automatisierte Entscheidungen wirken zwar neutral, hängen jedoch vollständig von der jeweiligen Datenbasis ab.
- Anwendung bei der Personalauswahl, Kreditentscheidungen, Strafrecht; fehlende Transparenz erschwert es Betroffenen, Ansprüche wirksam durchzusetzen
- ➔ historische Verzerrungen prägen damit nicht nur Entscheidungen, sondern auch, was als „normal“ und „wahr“ gilt

Desinformation und Deepfakes

- Expert:innengesellschaft, Daten müssen ausgewertet und interpretiert werden; epistemische Unmündigkeit und Vulnerabilität
 - generative KI erlaubt es, Fakes in großem Umfang zu erzeugen; schwächt Vertrauen in Medien und öffentliche Kommunikation, zusätzlich Ermüdung durch Informationsüberflutung
 - personalisierte Inhalte verstärken Filterblasen-Dynamik und gesellschaftliche Polarisierung
- ➔ wenn Wahres und Falsches technisch gleichermaßen plausibel erscheinen, wird Wahrheitsfrage zur Vertrauensfrage, entscheidend wird, wem wir Glaubwürdigkeit zuschreiben

Machtkonzentration und globale Ungerechtigkeit

- nur wenige Konzerne besitzen finanzielle Mittel sowie ausreichend leistungsfähige Infrastruktur für Training großer Basismodelle; politische und ökonomische Abhängigkeiten werden zusätzlich verschärfen
- KI als strategische Ressource im globalen Wettbewerb
- Nutzen und Schaden der KI-Nutzung global sowie zwischen Generationen sehr ungleich verteilt (planetare Grenzen)
- wer Technologie kontrolliert, bestimmt, welche Wahrheiten sichtbar werden und plausibel erscheinen bzw. langfristig unter Umständen auch, was wahr ist

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

... und ein etwas
anderes Thema zum
Weiterlesen

